

– Informatorische Übersetzung –
NADA – Nationale Anti Doping Agentur Deutschland

Welt Anti-Doping Code
INTERNATIONALER STANDARD

VERBOTSLISTE 2024

Diese Liste tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

INHALTSVERZEICHNIS

Die Auflistung der Beispiele von Krankheiten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

ZU ALLEN ZEITEN VERBOTENE SUBSTANZEN UND METHODEN

S0 Nicht zugelassene Substanzen	5
S1 Anabole Substanzen	6
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel männlichem Hypogonadismus enthalten sein.</i>	
S2 Peptidhormone, Wachstumsfaktoren, verwandte Substanzen und Mimetika	8
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Anämie, männlichem Hypogonadismus oder Wachstumshormonmangel enthalten sein.</i>	
S3 Beta-2-Agonisten	10
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Asthma oder anderen Atemwegserkrankungen enthalten sein.</i>	
S4 Hormon- und Stoffwechsel-Modulatoren	11
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Brustkrebs, Diabetes, Unfruchtbarkeit (weibliche) oder polyzystischem Ovarialsyndrom enthalten sein.</i>	
S5 Diuretika und Maskierungsmittel	13
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Herzversagen oder Bluthochdruck enthalten sein.</i>	
M1 – M2 – M3 Verbotene Methoden	14

INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTENE SUBSTANZEN UND METHODEN

S6 Stimulanzien	15
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Anaphylaxie, Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung (ADHS) oder Erkältungs- und Grippe-symptomen enthalten sein.</i>	
S7 Narkotika	18
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Schmerzen, einschließlich aufgrund von Verletzungen des Bewegungsapparats, enthalten sein.</i>	
S8 Cannabinoide	19
S9 Glucocorticoide	20
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Allergien, Anaphylaxie, Asthma oder chronisch-entzündlichen Darm-erkrankungen enthalten sein.</i>	

IN BESTIMMTEN SPORTARTEN VERBOTENE SUBSTANZEN

P1 Betablocker	21
<i>Einige dieser Substanzen können unter anderem in Medikamenten zur Behandlung von zum Beispiel Herzversagen oder Bluthochdruck enthalten sein.</i>	

INDEX	22
--------------------	----

VERBOTSLISTE 2024

WELT ANTI-DOPING CODE

GÜLTIG AB 1. JANUAR 2024

Einleitung

Die *Verbotsliste* ist ein verbindlicher *Internationaler Standard* im Rahmen des Welt-Anti-Doping-Programms.

Die *Verbotsliste* wird nach einem umfassenden von der *WADA* durchgeführten Konsultationsverfahren jährlich aktualisiert. Die Liste tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Der offizielle Wortlaut der *Verbotsliste* wird von der *WADA* weitergeführt und in englischer und französischer Sprache veröffentlicht. Bei Unstimmigkeiten zwischen der englischen und französischen Fassung ist die englische Fassung maßgebend.

Begriffe, die in dieser Liste *Verbotener Substanzen* und *Verbotener Methoden* verwendet werden:

Innerhalb des Wettkampfs verboten

Sofern die *WADA* für eine bestimmte Sportart keinen anderen Zeitraum zugelassen hat, ist der Zeitraum *Innerhalb des Wettkampfs* grundsätzlich der Zeitraum kurz vor Mitternacht (um 23:59 Uhr) am Tag vor einem *Wettkampf*, an dem der*die *Athlet*in* teilnehmen soll, bis zum Ende dieses *Wettkampfs* und des Probenahmeprozesses.

Zu allen Zeiten verboten

Dies bedeutet, dass die Substanz oder die Methode entsprechend der Definition im *Welt Anti-Doping Code (WADC)/Nationalen Anti-Doping Code (NADC) Innerhalb* und *Außerhalb des Wettkampfs* verboten ist.

Spezifisch und nicht-Spezifisch

Laut Artikel 4.2.2 des *WADC/NADC* gelten „für die Zwecke der Anwendung des Artikels 10 alle *Verbotenen Substanzen* als *Spezifische Substanzen*, mit Ausnahme der Substanzen, die nicht als *Spezifische Substanzen* in der *Verbotsliste* aufgeführt sind. Eine *Verbotene Methode* ist keine *Spezifische Methode*, es sei denn, sie ist ausdrücklich als *Spezifische Methode* in der *Verbotsliste* aufgeführt.“ Gemäß dem Kommentar zu dem Artikel sollten „die in Artikel 4.2.2 genannten *Spezifischen Substanzen* und *Spezifischen Methoden* auf keinen Fall als weniger wichtig oder weniger gefährlich als andere Dopingsubstanzen oder Dopingmethoden angesehen werden. Es handelt sich vielmehr um Substanzen und Methoden, bei denen die Wahrscheinlichkeit höher ist, dass ein*e *Athlet*in* sie für andere Zwecke als zur Leistungssteigerung anwendet.“

Suchtmittel

Gemäß Artikel 4.2.3 des *WADC/NADC* sind *Suchtmittel* jene Substanzen, die als solche gekennzeichnet sind, weil sie häufig in der Gesellschaft eingenommen werden, ohne dass ein Bezug zum Sport besteht. Als *Suchtmittel* gelten: Cocain, Diamorphin (Heroin), Methylenedioxyamfetamin (MDMA/„Ecstasy“) und Tetrahydrocannabinol (THC).

SO. NICHT ZUGELASSENE SUBSTANZEN

ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Pharmakologisch wirksame Substanzen, die in den folgenden Abschnitten der Verbotliste nicht aufgeführt und derzeit nicht durch eine staatliche Gesundheitsbehörde für die therapeutische Anwendung beim Menschen zugelassen sind (zum Beispiel Arzneimittel in der präklinischen oder klinischen Entwicklung beziehungsweise Arzneimittel, deren Entwicklung eingestellt wurde, Designerdrogen, nur für die Anwendung bei Tieren zugelassene Substanzen), sind zu jeder Zeit verboten.

Diese Klasse umfasst viele verschiedene Substanzen, unter anderem BPC-157, 2,4-Dinitrophenol (DNP) und Troponin-Aktivatoren (zum Beispiel Reldesemtiv und Tirasektiv).

S1. ANABOLE SUBSTANZEN

ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind nicht-*Spezifische Substanzen*.

Anabole Substanzen sind verboten.

S1.1. Anabol-androgene Steroide (AAS)

bei exogener Verabreichung, dazu gehören unter anderem:

- 1-Androstendiol (5alpha-Androst-1-en-3beta,17beta-diol)
- 1-Androstendion (5alpha-Androst-1-en-3,17-dion)
- 1-Androsteron (3alpha-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on)
- 1-Epiandrosteron (3beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on)
- 1-Testosteron (17beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-3-on)
- 4-Androstendiol (Androst-4-en-3beta,17beta-diol)
- 4-Hydroxytestosteron (4,17beta-Dihydroxyandrost-4-en-3-on)
- 5-Androstendion (Androst-5-en-3,17-dion)
- 7alpha-Hydroxy-DHEA
- 7beta-Hydroxy-DHEA
- 7-Keto-DHEA
- 11beta-Methyl-19-nortestosteron
- 17alpha-Methylepitiostanol (Epistane)
- 19-Norandrostendiol (Estr-4-en-3,17-diol)
- 19-Norandrostendion (Estr-4-en-3,17-dion)
- Androst-4-en-3,11,17-trion (11-Ketoandrostendion, Adrenosteron)
- Androstanolon (5alpha-Dihydrotestosteron, 17beta-Hydroxy-5alpha-androstan-3-on)
- Androstendiol (Androst-5-en-3beta,17beta-diol)
- Androstendion (Androst-4-en-3,17-dion)
- Bolasteron
- Boldenon
- Boldion (Androsta-1,4-dien-3,17-dion)
- Calusteron
- Clostebol
- Danazol ([1,2]Oxazolo[4',5':2,3]pregna-4-en-20-yn-17alpha-ol)
- Dehydrochlormethyltestosteron (4-Chlor-17beta-hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on)
- Desoxymethyltestosteron (17alpha-Methyl-5alpha-androst-2-en-17beta-ol und 17alpha-Methyl-5alpha-androst-3-en-17beta-ol)
- Dimethandrolon (7alpha,11beta-Dimethyl-19-nortestosteron)
- Drostanolon
- Epiandrosteron (3beta-Hydroxy-5alpha-androstan-17-on)
- Epidihydrotestosteron (17beta-Hydroxy-5beta-androstan-3-on)
- Epitestosteron
- Ethylestrenol (19-Norpregna-4-en-17alpha-ol)
- Fluoxymesteron
- Formebolon
- Furazabol (17alpha-Methyl[1,2,5]oxadiazolo[3',4':2,3]-5alpha-androstan-17beta-ol)
- Gestrinon
- Mestanolon

S1. ANABOLE SUBSTANZEN (Fortsetzung)

S1.1. Anabol-androgene Steroide (AAS) (Fortsetzung)

- Mesterolone
- Metandienon (17beta-Hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on)
- Metenolon
- Methandriol
- Methasteron (17beta-Hydroxy-2alpha,17alpha-dimethyl-5alpha-androstan-3-on)
- Methyl-1-testosteron (17beta-Hydroxy-17alpha-methyl-5alpha-androst-1-en-3-on)
- Methylclostebol
- Methyldienolon (17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9-dien-3-on)
- Methylnortestosteron (17beta-Hydroxy-17alpha-methylestr-4-en-3-on)
- Methyltestosteron
- Metribolon (Methyltrienolon, 17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9,11-trien-3-on)
- Miboleron
- Nandrolon (19-Nortestosteron)
- Norboleton
- Norclostebol (4-Chlor-17beta-ol-estr-4-en-3-on)
- Norethandrolon
- Oxabolon
- Oxandrolon
- Oxymesteron
- Oxymetholon
- Prasteron (Dehydroepiandrosteron, DHEA, 3beta-Hydroxyandrost-5-en-17-on)
- Prostanazol (17beta-[[Tetrahydropyran-2-yl]oxy]-1'H-pyrazolo[3,4:2,3]-5alpha-androstan)
- Quinbolon
- Stanozolol
- Stenbolon
- Testosteron
- Tetrahydrogestrinon (17-Hydroxy-18a-homo-19-nor-17alpha-pregna-4,9,11-trien-3-on)
- Tibolon
- Trenbolon (17beta-Hydroxyestr-4,9,11-trien-3-on)
- Trestolon (7alpha-Methyl-19-nortestosteron, MENT)

und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

S1.2. Andere anabole Substanzen

Dazu gehören unter anderem:

Clenbuterol, Osilodrostat, Ractopamin, Selektive Androgen-Rezeptor-Modulatoren [SARMs, zum Beispiel Andarin, Enobosarm (Ostarin), LGD-4033 (Ligandrol), RAD140, S-23 und YK-11], Zeranol und Zilpaterol.

S2. PEPTIDHORMONE, WACHSTUMSFAKTOREN, VERWANDTE SUBSTANZEN UND MIMETIKA

ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)
Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind nicht-*Spezifische Substanzen*.

Die folgenden Substanzen und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en) sind verboten:

S2.1. Erythropoetine (EPO) und Erythropoese-beeinflussende Substanzen

Dazu gehören unter anderem:

S2.1.1 Erythropoetin-Rezeptor-Agonisten, zum Beispiel Darbepoetine (dEPO); Erythropoetine (EPO); EPO-basierte Konstrukte [zum Beispiel EPO-Fc; Methoxy-Polyethylenglycol-Epoetin beta (CERA)]; EPO-mimetische Substanzen und ihre Konstrukte [zum Beispiel CNTO-530, Peginesatid].

S2.1.2 Hypoxie-induzierbarer-Faktor (HIF)-Aktivatoren, zum Beispiel Cobalt; Daprodustat (GSK1278863); IOX2; Molidustat (BAY 85-3934); Roxadustat (FG-4592); Vadadustat (AKB-6548); Xenon.

S2.1.3 GATA-Hemmer, zum Beispiel K-11706.

S2.1.4 Transformierender-Wachstumsfaktor-beta-(TGF- β -)Signalhemmer, zum Beispiel Luspatercept; Sotatercept.

S2.1.5 Agonisten des körpereigenen Reparatur-Rezeptors, zum Beispiel Asialo-EPO; carbamyliertes EPO (CEPO).

S2.2. Peptidhormone und ihre Releasingfaktoren

S2.2.1 Testosteron-stimulierende Peptide bei Männern, dazu gehören unter anderem:

- Choriongonadotropin (CG),
- Luteinisierendes Hormon (LH),
- Gonadotropin-Releasing-Hormon (GnRH, Gonadorelin) und seine Agonistenanaloga (zum Beispiel Buserelin, Deslorelin, Goserelin, Histrelin, Leuprorelin, Nafarelin und Triptorelin),
- Kisspeptin und seine Agonistenanaloga.

S2.2.2 Corticotropine und ihre Releasingfaktoren, zum Beispiel Corticorelin und Tetracosactid.

S2. PEPTIDHORMONE, WACHSTUMSFAKTOREN, VERWANDTE SUBSTANZEN UND MIMETIKA (Fortsetzung)

S2.2.3 Wachstumshormon (GH), seine Analoga und Fragmente, dazu gehören unter anderem:

- Wachstumshormon-Analoga, zum Beispiel Lonapegsomatropin, Somapacitan und Somatrogen
- Wachstumshormon-Fragmente, zum Beispiel AOD-9604 und hGH 176-191.

S2.2.4 Wachstumshormon-Releasingfaktoren, dazu gehören unter anderem:

- Wachstumshormon-Releasing-Hormon (GHRH) und seine Analoga (zum Beispiel CJC-1293, CJC-1295, Sermorelin und Tesamorelin)
- Wachstumshormon-Sekretagoge (GHS) und ihre Mimetika [zum Beispiel Anamorelin, Capromorelin, Ibutamoren (MK-677), Ipamorelin, Lenomorelin (Ghrelin), Macimorelin und Tabimorelin]
- Wachstumshormon-Releasing-Peptide (GHRPs) [zum Beispiel Alexamorelin, Examorelin (Hexarelin), GHRP-1, GHRP-2 (Pralmorelin), GHRP-3, GHRP-4, GHRP-5 und GHRP-6].

S2.3. Wachstumsfaktoren und Wachstumsfaktor-Modulatoren

Dazu gehören unter anderem:

- Fibroblasten-Wachstumsfaktoren (FGFs)
- Hepatozyten-Wachstumsfaktor (HGF)
- insulinähnlicher Wachstumsfaktor 1 (IGF-1, Mecasermin) und seine Analoga
- mechanisch induzierte Wachstumsfaktoren (MGFs)
- Blutplättchen-Wachstumsfaktor (PDGF)
- Thymosin beta-4 und seine Derivate, zum Beispiel TB-500
- vaskulär-endothelialer Wachstumsfaktor (VEGF)

und andere Wachstumsfaktoren oder Wachstumsfaktor-Modulatoren, die in Muskeln, Sehnen oder Bändern die Proteinsynthese/den Proteinabbau, die Gefäßbildung/-versorgung, die Energieausnutzung, die Regenerationsfähigkeit oder die Umwandlung des Fasertyps beeinflussen.

S3. BETA-2-AGONISTEN

ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Alle selektiven und nicht-selektiven Beta-2-Agonisten, einschließlich aller optischen Isomere, sind verboten.

Dazu gehören unter anderem:

- Arformoterol
- Fenoterol
- Formoterol
- Higenamin
- Indacaterol
- Levosalbutamol
- Olodaterol
- Procaterol
- Reproterol
- Salbutamol
- Salmeterol
- Terbutalin
- Tretoquinol (Trimetoquinol)
- Tulobuterol
- Vilanterol

Ausnahmen:

- inhaliertes Salbutamol: höchstens 1600 Mikrogramm über 24 Stunden, aufgeteilt auf mehrere Einzeldosen von nicht mehr als 600 Mikrogramm über 8 Stunden, ausgehend von jeder Dosis;
- inhaliertes Formoterol: abgegebene Dosis höchstens 54 Mikrogramm über 24 Stunden;
- inhaliertes Salmeterol: höchstens 200 Mikrogramm über 24 Stunden;
- inhaliertes Vilanterol: höchstens 25 Mikrogramm über 24 Stunden.

Hinweis:

Eine Salbutamolkonzentration im Urin von mehr als 1000 Nanogramm/ml oder eine Formoterolkonzentration im Urin von mehr als 40 Nanogramm/ml ist nicht im Einklang mit der therapeutischen Anwendung der Substanz und gilt als ein *Von der Norm abweichendes Analyseergebnis (AAF)*, es sei denn, der*die *Athlet*in* weist anhand einer kontrollierten pharmakokinetischen Studie nach, dass dieses abnorme Ergebnis die Folge einer therapeutischen Dosis (durch Inhalation) bis zu der oben genannten Höchstdosis war.

S4. HORMON- UND STOFFWECHSEL-MODULATOREN

ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Verbotene Substanzen in den Klassen S4.1 und S4.2 sind *Spezifische Substanzen*.

Verbotene Substanzen in den Klassen S4.3 und S4.4 sind nicht-*Spezifische Substanzen*.

Die folgenden Hormon- und Stoffwechsel-Modulatoren sind verboten:

S4.1. Aromatasehemmer

Dazu gehören unter anderem:

- 2-Androstenol (5alpha-Androst-2-en-17-ol)
- 2-Androstenon (5alpha-Androst-2-en-17-on)
- 3-Androstenol (5alpha-Androst-3-en-17-ol)
- 3-Androstenon (5alpha-Androst-3-en-17-on)
- 4-Androsten-3,6,17-trion (6-Oxo)
- Aminoglutethimid
- Anastrozol
- Androsta-1,4,6-trien-3,17-dion (Androstatriendion)
- Androsta-3,5-dien-7,17-dion (Arimistan)
- Exemestan
- Formestan
- Letrozol
- Testolacton

S4.2. Antiestrogene Substanzen [Antiestrogene und Selektive Estrogen-Rezeptor-Modulatoren (SERMs)]

Dazu gehören unter anderem:

- Bazedoxifen
- Clomifen
- Cyclofenil
- Fulvestrant
- Ospemifen
- Raloxifen
- Tamoxifen
- Toremifen

S4. HORMON- UND STOFFWECHSEL-MODULATOREN (Fortsetzung)

S4.3. Substanzen, welche die Aktivierung des Aktivin-Rezeptors IIB verhindern

Dazu gehören unter anderem:

- Aktivin A neutralisierende Antikörper
- Aktivin-Rezeptor-IIB-Kompetitoren, wie zum Beispiel
 - Decoy-Aktivin-Rezeptoren (zum Beispiel ACE-031)
- Anti-Aktivin-Rezeptor-IIB-Antikörper (zum Beispiel Bimagrumab)
- Myostatinhemmer, wie zum Beispiel
 - Substanzen, welche die Myostatin-Expression verringern oder unterdrücken,
 - Myostatin bindende Proteine (zum Beispiel Follistatin, Myostatin-Propeptid),
 - Myostatin neutralisierende oder Myostatin-Vorläufer neutralisierende Antikörper (zum Beispiel Apitegromab, Domagrozumab, Landogrozumab, Stamulumab)

S4.4. Stoffwechsel-Modulatoren

S4.4.1 Aktivatoren der AMP-aktivierten Proteinkinase (AMPK), zum Beispiel AICAR; Peroxisom-Proliferator-aktivierter-Rezeptor-delta-(PPAR δ -)Agonisten, zum Beispiel 2-(2-Methyl-4-((4-methyl-2-(4-(trifluoromethyl)phenyl)thiazol-5-yl)methylthio)phenoxy)-essigsäure (GW1516, GW501516) und Rev-Erb alpha-Agonisten, zum Beispiel SR9009, SR9011

S4.4.2 Insuline und Insulin-Mimetika

S4.4.3 Meldonium

S4.4.4 Trimetazidin

S5. DIURETIKA UND MASKIERUNGSMITTEL

ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Alle Diuretika und Maskierungsmittel, dazu gehören alle optischen Isomere, zum Beispiel gegebenenfalls *D*- und *L*-, sind verboten.

Dazu gehören unter anderem:

- Diuretika wie zum Beispiel Acetazolamid; Amilorid; Bumetanid; Canrenon; Chlortalidon; Etacrynsäure; Furosemid; Indapamid; Metolazon; Spironolacton; Thiazide, zum Beispiel Bendroflumethiazid, Chlorothiazid und Hydrochlorothiazid; Torasemid und Triamteren,
- Vaptane, zum Beispiel Conivaptan, Mozavaptan und Tolvaptan,
- Intravenös verabreichte Plasmaexpander wie zum Beispiel Albumin, Dextran, Hydroxyethylstärke und Mannitol,
- Desmopressin,
- Probenecid

und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

Ausnahmen:

- Drospirenon, Pamabrom sowie die topische ophthalmische Verabreichung von Carboanhydrasehemmern (zum Beispiel Dorzolamid, Brinzolamid);
- die lokale Verabreichung von Felypressin in der Dentalanästhesie.

Hinweis:

Wird in der Probe eines*r *Athleten*in* zu allen Zeiten beziehungsweise *Innerhalb des Wettkampfs* jegliche Menge einer der folgenden Grenzwerten unterliegenden Substanzen – nämlich Formoterol, Salbutamol, Cathin, Ephedrin, Methylephedrin und Pseudoephedrin – in Verbindung mit einem Diuretikum oder Maskierungsmittel (mit Ausnahme der topischen ophthalmischen Verabreichung eines Carboanhydrasehemmers oder der lokalen Verabreichung von Felypressin in der Dentalanästhesie) nachgewiesen, so gilt dieser Nachweis als ein *Von der Norm abweichendes Analyseergebnis (AAF)*, es sei denn, der*die *Athlet*in* besitzt zusätzlich zu der *Medizinischen Ausnahmegenehmigung (TUE)* für das Diuretikum oder Maskierungsmittel eine bestätigte *Medizinische Ausnahmegenehmigung* für diese Substanz.

VERBOTENE METHODEN

ZU ALLEN ZEITEN VERBOTEN (INNERHALB UND AUSSERHALB DES WETTKAMPFS)

Alle verbotenen Methoden in dieser Klasse sind nicht-*Spezifisch* mit Ausnahme der Methoden in der Klasse M2.2, die *Spezifische Methoden* sind.

M1. Manipulation von Blut und Blutbestandteilen

Folgende Methoden sind verboten:

- M1.1. Die *Verabreichung* oder Wiederzufuhr jeglicher Menge von autologem, allogem (homologem) oder heterologem Blut oder Produkten aus roten Blutkörperchen jeglicher Herkunft in das Kreislaufsystem mit Ausnahme von Spenden durch *Athleten*innen* von Plasma oder Plasmabestandteilen, die mittels Plasmapherese in einem registrierten Spendezentrum durchgeführt werden.
- M1.2. Die künstliche Erhöhung der Aufnahme, des Transports oder der Abgabe von Sauerstoff. Dazu gehören unter anderem:
Perfluorchemikalien; Efavoximal (RSR13); Voxelotor und veränderte Hämoglobinprodukte, zum Beispiel Blutersatzstoffe auf Hämoglobinbasis und mikroverkapselte Hämoglobinprodukte, ausgenommen ergänzender Sauerstoff durch Inhalation.
- M1.3. Jegliche Form der intravaskulären Manipulation von Blut oder Blutbestandteilen mit physikalischen oder chemischen Mitteln.

M2. Chemische und physikalische Manipulation

Folgende Methoden sind verboten:

- M2.1. Die tatsächliche oder versuchte *unzulässige Einflussnahme*, um die Integrität und Validität der *Proben*, die während der *Dopingkontrollen* genommen werden, zu verändern.
Dazu gehören unter anderem:
der Austausch und/oder die Verfälschung einer *Probe*, zum Beispiel die Zugabe von Proteasen zu einer *Probe*.
- M2.2. Intravenöse Infusionen und/oder Injektionen von insgesamt mehr als 100 ml innerhalb eines Zeitraums von 12 Stunden, es sei denn, sie werden rechtmäßig im Zuge von Krankenhausbehandlungen, chirurgischen Eingriffen oder klinischen diagnostischen Untersuchungen verabreicht.

M3. Gen- und Zelldoping

Die folgenden Methoden zur möglichen Steigerung der sportlichen Leistung sind verboten:

- M3.1. Die Verwendung von Nukleinsäuren oder Nukleinsäure-Analoga, mit denen Genomsequenzen und/oder die Genexpression durch jegliche Mechanismen verändert werden können. Dazu gehören unter anderem Technologien für Geneditierung, Genstilllegung und Gentransfer.
- M3.2. Die Anwendung normaler oder genetisch veränderter Zellen.

S6. STIMULANZIEN

INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen* mit Ausnahme derjenigen in der Klasse S6.A, die nicht-*Spezifische Substanzen* sind.

Suchtmittel in diesem Abschnitt: Cocain und Methyldioxyamfetamin (MDMA/„Ecstasy“)

Alle Stimulanzien, dazu gehören alle optischen Isomere, zum Beispiel gegebenenfalls *D*- und *L*-, sind verboten.

Zu den Stimulanzien gehören:

S6.A. Nicht-Spezifische Stimulanzien

- Adrafinil
- Amfepramon
- Amfetamin
- Amfetaminil
- Amiphenazol
- Benfluorex
- Benzylpiperazin
- Bromantan
- Clobenzorex
- Cocain
- Cropropamid
- Crotetamid
- Fencamin
- Fenetyllin
- Fenfluramin
- Fenproporex
- Fonturacetam [4-Phenylpiracetam (Carphedon)]
- Furfenorex
- Lisdexamfetamin
- Mefenorex
- Mephentermin
- Mesocarb
- Metamfetamin(*D*-)
- *p*-Methylamfetamin
- Modafinil
- Norfenfluramin
- Phendimetrazin
- Phentermin
- Prenylamin
- Prolintan

Stimulanzien, die in diesem Abschnitt nicht ausdrücklich genannt sind, gelten als *Spezifische Substanzen*.

S6. STIMULANZIEN (Fortsetzung)

S6.B. Spezifische Stimulanzien

Dazu gehören unter anderem:

- 2-Phenylpropan-1-amin (beta-Methylphenylethylamin, BMPEA)
- 3-Methylhexan-2-amin (1,2-Dimethylpentylamin)
- 4-Fluormethylphenidat
- 4-Methylhexan-2-amin (1,3-Dimethylamylamin, 1,3-DMAA, Methylhexanamin,)
- 4-Methylpentan-2-amin (1,3-Dimethylbutylamin)
- 5-Methylhexan-2-amin (1,4-Dimethylamylamin, 1,4-Dimethylpentylamin, 1,4-DMAA)
- Benzfetamin
- Cathin**
- Cathinon und seine Analoga, zum Beispiel Mephedron, Methedron und alpha-Pyrrolidinovalerophenon
- Dimetamfetamin (Dimethylamfetamin)
- Ephedrin***
- Epinephrin**** (Adrenalin)
- Etamivan
- Ethylphenidat
- Etilamfetamin
- Etilefrin
- Famprofazon
- Fenbutrazat
- Fencamfamin
- Heptaminol
- Hydrafinil (Fluorenol)
- Hydroxyamfetamin (Parahydroxyamfetamin)
- Isomethepten
- Levmetamfetamin
- Meclofenoxat
- Methylendioxyamfetamin
- Methylephedrin***
- Methylnaphthidat [(±)-Methyl-2-(naphthalen-2-yl)-2-(piperidin-2-yl)acetat]
- Methylphenidat
- Nikethamid
- Norfenefrin
- Octodrin (1,5-Dimethylhexylamin)
- Octopamin
- Oxilofrin (Methylsynephrin)
- Pemolin
- Pentetrazol
- Phenethylamin und seine Derivate
- Phenmetrazin
- Phenpromethamin
- Propylhexedrin
- Pseudoephedrin****
- Selegilin
- Sibutramin
- Solriamfetol
- Strychnin
- Tenamfetamin (Methylendioxyamfetamin)
- Tuaminoheptan

und andere Substanzen mit ähnlicher chemischer Struktur oder ähnlicher/n biologischer/n Wirkung(en).

Ausnahmen:

- Clonidin;

S6. STIMULANZIEN (Fortsetzung)

- Imidazolinderivate für die dermatologische, nasale, ophthalmische oder aurikuläre Anwendung (zum Beispiel Brimonidin, Clonazolin, Fenoxazolin, Indanazolin, Naphazolin, Oxymetazolin, Tetryzolin, Tramazolin, Xylometazolin) und die in das Überwachungsprogramm für 2024* aufgenommenen Stimulanzien.
- * Bupropion, Koffein, Nikotin, Phenylephrin, Phenylpropanolamin, Pipradrol und Synephrin: Diese Substanzen sind in das Überwachungsprogramm für 2024 aufgenommen und gelten nicht als *Verbotene Substanzen*.
- ** Cathin (D-Norpseudoephedrin) und sein L-Isomer: verboten, wenn seine Konzentration im Urin 5 Mikrogramm/ml übersteigt.
- *** Ephedrin und Methylephedrin: verboten, wenn ihre Konzentration im Urin jeweils 10 Mikrogramm/ml übersteigt.
- **** Epinephrin (Adrenalin): nicht verboten bei der lokalen Verabreichung, zum Beispiel nasal oder ophthalmologisch, oder bei der Verabreichung in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum.
- ***** Pseudoephedrin: verboten, wenn seine Konzentration im Urin 150 Mikrogramm/ml übersteigt.

S7. NARKOTIKA

INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.
Suchtmittel in diesem Abschnitt: Diamorphin (Heroin)

Die folgenden Narkotika, dazu gehören alle optischen Isomere, zum Beispiel gegebenenfalls *D*- und *L*-, sind verboten:

- Buprenorphin
- Dextromoramid
- Diamorphin (Heroin)
- Fentanyl und seine Derivate
- Hydromorphon
- Methadon
- Morphin
- Nicomorphin
- Oxycodon
- Oxymorphon
- Pentazocin
- Pethidin
- Tramadol

S8. CANNABINOIDE

INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.
Suchtmittel in diesem Abschnitt: Tetrahydrocannabinol (THC)

Alle natürlichen und synthetischen Cannabinoide sind verboten, zum Beispiel

- in Cannabis (Haschisch, Marihuana) und Cannabis-Produkten
- natürliche und synthetische Tetrahydrocannabinole (THCs)
- synthetische Cannabinoide, welche die Wirkungen von THC nachahmen

Ausnahmen:

- Cannabidiol

S9. GLUCOCORTICOIDE

INNERHALB DES WETTKAMPFS VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Alle Glucocorticoide sind verboten, wenn sie auf jeglichem injizierbaren, oralen [einschließlich oromukosalen (zum Beispiel bukkalen, gingivalen, sublingualen)] oder rektalen Weg verabreicht werden.

Dazu gehören unter anderem:

- Beclometason
- Betamethason
- Budesonid
- Ciclesonid
- Cortison
- Deflazacort
- Dexamethason
- Flunisolid
- Fluocortolon
- Fluticason
- Hydrocortison
- Methylprednisolon
- Mometason
- Prednisolon
- Prednison
- Triamcinolonacetonid

Hinweis:

Andere Verabreichungsarten (einschließlich inhalativ und topisch: dental-intrakanalär, dermal, intranasal, ophthalmologisch, aurikulär und perianal) sind nicht verboten, wenn sie im Rahmen der vom Hersteller empfohlenen Dosen und medizinischen Indikationen angewendet werden.

P1. BETABLOCKER

IN BESTIMMTEN SPORTARTEN VERBOTEN

Alle verbotenen Substanzen in dieser Klasse sind *Spezifische Substanzen*.

Betablocker sind in den folgenden Sportarten nur *Innerhalb des Wettkampfs* verboten; sofern angegeben (*), sind sie auch *Außerhalb des Wettkampfs* verboten:

- Billard (alle Disziplinen) (WCBS)
- Bogenschießen (WA)*
- Darts (WDF)
- Golf (IGF)
- Minigolf (WMF)
- Motorsport (FIA)
- Schießen (ISSF, IPC)*
- Skifahren/Snowboarding (FIS) im Skispringen, Freistil aerials/halfpipe und Snowboard halfpipe/big air
- Unterwassersport (CMAS)* in allen Unterdisziplinen des Apnoetauchens, Speerfischens und Zielschießens

*Auch *Außerhalb des Wettkampfs* verboten

Zu den Betablockern gehören unter anderem:

- Acebutolol
- Alprenolol
- Atenolol
- Betaxolol
- Bisoprolol
- Bunolol
- Carteolol
- Carvedilol
- Celiprolol
- Esmolol
- Labetalol
- Metipranolol
- Metoprolol
- Nadolol
- Nebivolol
- Oxprenolol
- Pindolol
- Propranolol
- Sotalol
- Timolol

INDEX

- (±)-Methyl-2-(naphthalen-2-yl)-2-(piperidin-2-yl)acetat 16
1-Androstendiol 6
1-Androstendion 6
1-Androsteron 6
1-Epiandrosteron 6
1-Testosteron 6
1,2-Dimethylpentylamin 16
[1,2]Oxazolo[4',5':2,3]pregna-4-en-20-yn-17alpha-ol 6
1,3-Dimethylamylamin (1,3-DMAA) 16
1,3-Dimethylbutylamin 16
1,4-Dimethylamylamin (1,4-DMAA) 16
1,4-Dimethylpentylamin 16
1,5-Dimethylhexylamin 16
2-Androstenol 11
2-Androstenon 11
2-Phenylpropan-1-amin 16
2,4-Dinitrophenol (DNP) 5
3alpha-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on 6
3beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-17-on 6
3beta-Hydroxy-5alpha-androstan-17-on 6
3beta-Hydroxyandrost-5-en-17-on 7
3-Androstenol 11
3-Androstenon 11
3-Methylhexan-2-amin 16
4-Androsten-3,6,17-trion 11
4-Androstendiol 6
4-Chlor-17beta-hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on 6
4-Chlor-17beta-ol-estr-4-en-3-on 7
4-Fluormethylphenidat 16
4-Hydroxytestosteron 6
4-Methylhexan-2-amin 16
4-Methylpentan-2-amin 16
4-Phenylpiracetam 15
4,17beta-Dihydroxyandrost-4-en-3-on 6
5alpha-Androst-1-en-3,17-dion 6
5alpha-Androst-1-en-3beta,17beta-diol 6
5alpha-Androst-2-en-17-ol 11
5alpha-Androst-2-en-17-on 11
5alpha-Androst-3-en-17-ol 11
5alpha-Androst-3-en-17-on 11
5alpha-Dihydrotestosteron 6
5-Androstendion 6
5-Methylhexan-2-amin 16
6-Oxo 11
7alpha,11beta-Dimethyl-19-nortestosteron 6
7alpha-Hydroxy-DHEA 6
7alpha-Methyl-19-nortestosteron 7
7beta-Hydroxy-DHEA 6
7-Keto-DHEA 6
11beta-Methyl-19-nortestosteron 6
11-Ketoandrostendion 6
17alpha-Methyl[1,2,5]oxadiazolo[3',4':2,3]-5alpha-androstan-17beta-ol 6
17alpha-Methyl-5alpha-androst-2-en-17beta-ol 6
17alpha-Methyl-5alpha-androst-3-en-17beta-ol 6
17alpha-Methylepitio-sterol 6
17alpha-Methylepitio-sterol 6
17beta-Hydroxy-2alpha,17alpha-dimethyl-5alpha-androstan-3-on 7
17beta-Hydroxy-5alpha-androst-1-en-3-on 6
17beta-Hydroxy-5alpha-androstan-3-on 6
17beta-Hydroxy-5beta-androstan-3-on 6
17beta-Hydroxy-17alpha-methyl-5alpha-androst-1-en-3-on 7
17beta-Hydroxy-17alpha-methylandrosta-1,4-dien-3-on 7
17beta-Hydroxy-17alpha-methylestr-4-en-3-on 7
17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9-dien-3-on 7
17beta-Hydroxy-17alpha-methylestra-4,9,11-trien-3-on 7
17beta-Hydroxyestr-4,9,11-trien-3-on 7
17beta-[[Tetrahydropyran-2-yl]oxy]-1'H-pyrazolo[3,4:2,3]-5alpha-androstan 7
17-Hydroxy-18a-homo-19-nor-17alpha-pregna-4,9,11-trien-3-on 7
19-Norandrostendiol 6
19-Norandrostendion 6
19-Norpregna-4-en-17alpha-ol 6
19-Nortestosteron 7
- ## A
- ACE-031 12
Acebutolol 21

Acetazolamid 13
 Adrafinil 15
 Adrenalin 16
 Adrenosteron 6
 Agonisten des körpereigenen Reparatur-Rezeptors 8
 AICAR 12
 Aktivatoren der AMP-aktivierten Protein-kinase (AMPK) 12
 Aktivin A neutralisierende Antikörper 12
 Aktivin-Rezeptor-II-B-Kompetitoren 12
 Albumin 13
 Alexamorelin 9
 alpha-Pyrrolidinovalerophenon 16
 Alprenolol 21
 Amfepramon 15
 Amfetamin 15
 Amfetaminil 15
 Amilorid 13
 Aminoglutethimid 11
 Amiphenazol 15
 AMP-aktivierte Protein-kinase (AMPK) 12
 Anamorelin 9
 Anastrozol 11
 Andarin 7
 Androst-4-en-3,11,17-trion 6
 Androst-4-en-3,17-dion 6
 Androst-4-en-3beta,17beta-diol 6
 Androst-5-en-3,17-dion 6
 Androst-5-en-3beta,17beta-diol 6
 Androsta-1,4,6-trien-3,17-dion 11
 Androsta-1,4-dien-3,17-dion 6
 Androsta-3,5-dien-7,17-dion 11
 Androstanolon 6
 Androstatriendion 11
 Androstendiol 6
 Androstendion 6
 Anti-Aktivin-Rezeptor-II-B-Antikörper 12
 AOD-9604 9
 Apitegromab 12
 Arformoterol 10
 Arimistan 11
 Asialo-EPO 8
 Atenolol 21

B

Bazedoxifen 11
 Beclometason 20
 Bendroflumethiazid 13
 Benfluorex 15
 Benzfetamin 16
 Benzylpiperazin 15
 Betamethason 20
 beta-Methylphenylethylamin 16
 Betaxolol 21
 Bimagrumab 12
 Bisoprolol 21
 Blut 14
 Blut, autolog 14
 Blut, Bestandteile 14
 Blut, heterolog 14
 Blut, homolog 14
 Blutkörperchen, rote 14
 Blutmanipulation 14
 Blutplättchen-Wachstumsfaktor (PDGF) 9
 BMPEA 16
 Bolasteron 6
 Boldenon 6
 Boldion 6
 BPC-157 5
 Brimonidin 17
 Brinzolamid 13
 Bromantan 15
 Budesonid 20
 Bumetanid 13
 Bunolol 21
 Buprenorphin 18
 Bupropion 17
 Buserelin 8

C

Calusteron 6
 Cannabidiol 19
 Cannabis 19
 Canrenon 13
 Capromorelin 9
 Carbamyliertes EPO (CEPO) 8
 Carphedon 15
 Carteolol 21
 Carvedilol 21
 Cathin 13, 16
 Cathinon 16
 Celiprolol 21
 Chlorothiazid 13
 Chlortalidon 13
 Chorongonadotropin (CG) 8
 Ciclesonid 20
 CJC-1293 9
 CJC-1295 9
 Clenbuterol 7
 Clobenzorex 15
 Clomifen 11
 Clonazolin 17
 Clonidin 16
 Clostebol 6
 CNTO-530 8
 Cobalt 8
 Cocain 15
 Conivaptan 13
 Corticorelin 8
 Corticotropine 8
 Cortison 20
 Cropropamid 15
 Crozetamid 15
 Cyclofenil 11

D

Danazol 6
 Daprodustat 8
 Darbepoetine (dEPO) 8
 Deflazacort 20
 Dehydrochlormethyltestosteron 6
 Dehydroepiandrosteron (DHEA) 7
 Deslorelin 8
 Desmopressin 13
 Desoxymethyltestosteron 6
 Dexamethason 20
 Dextran 13
 Dextromoramid 18

Diamorphin 18
Dimetamfetamin 16
Dimethandrolon 6
Dimethylamfetamin 16
Domagrozumab 12
Dorzolamid 13
Drospirenon 13
Drostanolon 6

E

Ecstasy 15
Efaproxiral (RSR13) 14
Enobosarm 7
Ephedrin 13, 16
Epiandrosteron 6
Epidihydrotestosteron 6
Epinephrin 16
Epistane 6
Epitestosteron 6
EPO-basierte
Konstrukte 8
EPO-Fc 8
EPO-mimetische Stoffe 8
Erythropoetine (EPO) 8
Erythropoetin-Rezeptor-
Agonisten 8
Esmolol 21
Estr-4-en-3,17-diol 6
Estr-4-en-3,17-dion 6
Etacrynsäure 13
Etamivan 16
Ethylestrenol 6
Ethylphenidat 16
Etilamfetamin 16
Etilefrin 16
Examorelin 9
Exemestan 11

F

Famprofazon 16
Felypressin 13
Fenbutrazat 16
Fencamfamin 16
Fencamin 15
Fenetyllin 15
Fenfluramin 15
Fenoterol 10
Fenoxazolin 17
Fenproporex 15
Fentanyl 18

Fibroblasten-
Wachstumsfaktoren
(FGFs) 9

Flunisolid 20
Fluocortolon 20
Fluorenol 16
Fluoxymesteron 6
Fluticason 20
Follistatin 12
Fonturacetam 15
Formebolon 6
Formestan 11
Formoterol 10, 13
Fulvestrant 11
Furazabol 6
Furfenorex 15
Furosemid 13

G

GATA-Hemmer 8
Gendoping 14
Geneditierung 14
Genstilllegung 14
Gentransfer 14
Gestrinon 6
Ghrelin 9
Gonadorelin 8
Gonadotropin-Releasing-
Hormon (GnRH) 8
Goserelin 8
GW1516 12
GW501516 12

H

Hämoglobin,
mikroverkapselte
Produkte 14
Hämoglobin, Produkte 14
Hämoglobinbasierte
Blutersatzstoffe 14
Haschisch 19
Hepatozyten-
Wachstumsfaktor
(HGF) 9
Heptaminol 16
Heroin 18
Hexarelin 9
hGH 176-191 9
Higenamin 10
Histrelin 8

Hydrafinil 16
Hydrochlorothiazid 13
Hydrocortison 20
Hydromorphon 18
Hydroxyamfetamin 16
Hydroxyethylstärke 13
Hypoxie-induzierbarer-
Faktor (HIF)-Aktiva-
toren 8

I

Ibutamoren 9
Imidazoline 17
Indacaterol 10
Indanazolin 17
Indapamid 13
Infusionen 14
Injektionen, > 100 ml 14
insulinähnlicher
Wachstumsfaktor 1
(IGF-1) 9
Insuline 12
Insulin-Mimetika 12
Intravenöse Infusionen/
Injektionen 14
IOX2 8
Ipamorelin 9
Isomethepten 16

K

K-11706 8
Kisspeptin 8
Koffein 17

L

Labetalol 21
Landogrozumab 12
Lenomorelin 9
Letrozol 11
Leuprorelin 8
Levmetamfetamin 16
Levosalbutamol 10
LGD-4033 7
Ligandrol 7
Lisdexamfetamin 15
Lonapegsomatropin 9
Luspatercept 8
Luteinisierendes Hormon
(LH) 8

M

Macimorelin 9
Mannitol 13
Marihuana 19
Mecasermin 9
mechanisch induzierte
Wachstumsfaktoren
(MGFs) 9
Meclofenoxat 16
Mefenorex 15
Meldonium 12
MENT 7
Mephedron 16
Mephentermin 15
Mesocarb 15
Mestanolon 6
Mesterolon 7
Metamfetamin(D-) 15
Metandienon 7
Metenolon 7
Methadon 18
Methandriol 7
Methasteron 7
Methedron 16
Methoxy-
Polyethylenglycol-
Epoetin beta (CERA) 8
Methyl-1-testosteron 7
Methylclostebol 7
Methyldienolon 7
Methylendioxyamfet-
amin 16
Methylendioxymeth-
amfetamin 16
Methylephedrin 13, 16
Methylhexanamin 16
Methylnaphthidat 16
Methylnortestosteron 7
Methylphenidat 16
Methylprednisolon 20
Methylsynephrin 16
Methyltestosteron 7
Methyltrienolon 7
Metipranolol 21
Metolazon 13
Metoprolol 21
Metribolon 7
Miboleron 7
MK-677 9
Modafinil 15

Molidustat 8
Mometason 20
Morphin 18
Mozavaptan 13
Myostatin bindende
Proteine 12
Myostatin
neutralisierende
Antikörper 12
Myostatinhemmer 12
Myostatin-Propeptid 12
Myostatin-Vorläufer
neutralisierende
Antikörper 12

N

Nadolol 21
Nafarelin 8
Nandrolon 7
Naphazolin 17
Nebivolol 21
Nicomorphin 18
Nikethamid 16
Nikotin 17
Norboleton 7
Norclostebol 7
Norethandrolon 7
Norfenefrin 16
Norfenfluramin 15
Nukleinsäure-Analoga 14
Nukleinsäuren 14

O

Octodrin 16
Octopamin 16
Olodaterol 10
Osilodrostat 7
Ospemifen 11
Ostarin 7
Oxabolon 7
Oxandrolon 7
Oxilofrin 16
Oxprenolol 21
Oxycodon 18
Oxymesteron 7
Oxymetazolin 17
Oxymetholon 7
Oxymorphon 18

P

Pamabrom 13
Parahydroxyamfet-
amin 16
Peginesatid 8
Pemolin 16
Pentazocin 18
Pentetrazol 16
Perfluorchemikalien 14
Peroxisom-Proliferator-
aktivierter-Rezeptor-
delta-Agonisten 12
Pethidin 18
Phendimetrazin 15
Phenethylamin 16
Phenmetrazin 16
Phenpromethamin 16
Phentermin 15
Phenylephrin 17
Phenylpropanolamin 17
Pindolol 21
Pipradrol 17
Plasmaexpander 13
Plasmapherese 14
p-Methylamfetamin 15
Pralmorelin 9
Prasteron 7
Prednisolon 20
Prednison 20
Prenylamin 15
Probenecid 13
Procaterol 10
Prolintan 15
Propranolol 21
Propylhexedrin 16
Prostanozol 7
Proteasen 14
Pseudoephedrin 13, 16

Q

Quinbolon 7

R

Ractopamin 7
RAD140 7
Raloxifen 11
Reldesemtiv 5
Reproterol 10
Rev-Erb alpha-
Agonisten 12

Roxadustat 8

S

S-23 7

Salbutamol 10, 13

Salmeterol 10

Selegilin 16

Selektive Androgen-
Rezeptor-Modulatoren
(SARMS) 7

Sermorelin 9

Sibutramin 16

Solriamfetol 16

Somapacitan 9

Somatrogon 9

Sotalol 21

Sotatercept 8

Spirololacton 13

SR9009 12

SR9011 12

Stamulumab 12

Stanozolol 7

Stenbolon 7

Strychnin 16

Synephrin 17

T

Tabimorelin 9

Tamoxifen 11

TB-500 9

Tenamfetamin 16

Terbutalin 10

Tesamorelin 9

Testolacton 11

Testosteron 7

Testosteron-
stimulierende Peptide 8

Tetracosactid 8

Tetrahydrocannabi-
nole 19

Tetrahydrogestrinon 7

Tetryzolin 17

Thiazide 13

Thymosin beta-4 9

Tibolon 7

Timolol 21

Tirasemtiv 5

Tolvaptan 13

Torasemid 13

Toremifen 11

Tramadol 18

Tramazolin 17

Transformierender-
Wachstumsfaktor-beta-
(TGF- β -)Signal-
hemmer 8

Trenbolon 7

Trestolon 7

Tretoquinol 10

Triamcinolonacetonid 20

Triamteren 13

Trimetazidin 12

Trimetoquinol 10

Triptorelin 8

Troponin-Aktivatoren 5

Tuaminoheptan 16

Tulobuterol 10

U

Unzulässige
Einflussnahme 14

V

Vadadustat (AKB-6548) 8

Vaptane 13

vaskulär-endothelialer
Wachstumsfaktor
(VEGF) 9

Vilanterol 10

Voxelotor 14

W

Wachstumshormon
(GH) 9

Wachstumshormon-
Releasing-Peptide
(GHRPs) 9

Wachstumshormon-
Sekretagoge (GHS) 9

X

Xenon 8

Xylometazolin 17

Y

YK-11 7

Z

Zelle, Doping 14

Zelle, genetisch verän-
dert 14

Zelle, normal 14

Zeranol 7

Zilpaterol 7